

Medienmitteilung

Bern, 19. Mai 2026

Vier starke Akteure der Berner Gesundheitsversorgung gründen den Verein Xundheitsnetz Bärn

Ziel des neu gegründeten Vereins ist es, die integrierte Versorgung aus der kantonalen Gesundheitsstrategie proaktiv umzusetzen, mit Fokus auf die Region Bern-Mittelland. Damit setzen die Vereinsmitglieder ein klares Zeichen und engagieren sich gezielt für eine koordinierte, patientenorientierte und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung entlang des Versorgungsprozesses.

Strategische Kooperationen und die Vernetzung zwischen Akteuren des Gesundheitswesens spielen für die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitssystems eine entscheidende Rolle. Ende März 2026 gründeten deshalb die bestehenden Kooperationspartner mediX bern, tilia Stiftung, die Concara Gruppe sowie die Lindenhofgruppe den Verein Xundheitsnetz Bärn. Alle Partner arbeiten bereits seit mehreren Jahren intensiv bilateral oder im Verbund zusammen. Die Vertreter Dr. med. Connor Fuhrer (mediX bern), Dr. Niklas Hirt (tilia Stiftung), Daniel Schibler (Concara Gruppe) und Dr. Marc Schulthess (Lindenhofgruppe, Präsidium) bilden den Vorstand des Vereins.

Der Verein setzt damit die integrierte Versorgung aus der kantonalen Gesundheitsstrategie proaktiv um.

«Die Gesundheitsstrategie des Kantons Bern 2020–2030 setzt auf integrierte Versorgung und den Aufbau regionaler Gesundheitsnetzwerke. Xundheitsnetz Bärn ist ein konkreter Beitrag zur Umsetzung dieser Strategie. Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) unterstützt diesen Weg.»

*Pierre Alain Schnegg, Regierungsrat
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor*

Ziel von Xundheitsnetz Bärn ist es, die integrierte Versorgung nachhaltig zu stärken. Die Entwicklung einer koordinierten, patientenorientierten, sektorenübergreifenden sowie qualitativ hochstehenden Gesundheitsversorgung in der Region Bern-Mittelland steht im Fokus.

Xundheitsnetz Bärn fördert und vereinfacht die Zusammenarbeit und die Vernetzung der an der Versorgung beteiligten Akteure und unterstützt innovative Versorgungsmodelle. Dabei stehen der Austausch von Wissen, der fachliche Dialog sowie die gemeinsame Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Zentrum. Zwischen den Vereinsmitgliedern sollen Synergien genutzt und das Beziehungsnetz gestärkt werden. Die Integration weiterer relevanter Gesundheitsversorger in den Verein wird sukzessive geplant.

Bereits initiierte Projekte fokussieren auf die Vereinfachung der Schnittstellenbewirtschaftung, eine Erhöhung der Daten- und Informationstransparenz sowie interorganisationale Modelle der Aus- und Weiterbildung im ärztlichen und pflegerischen Bereich.

Xundheitsnetz Bärn - Gemeinsam für eine bessere Gesundheitsversorgung in Bern-Mittelland.

Xundheitsnetz Bärn

Der Verein Xundheitsnetz Bern wurde am 26. März 2026 gegründet. Er verfolgt das Ziel, die integrierte Versorgung im Gesundheitswesen im Raum Bern-Mittelland nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck fördert der Verein die Zusammenarbeit und Vernetzung der an der Versorgung beteiligten Akteure und unterstützt innovative Versorgungsmodelle. Die Aktivitäten des Vereins orientieren sich an der kantonalen Strategie der integrierten Versorgung und leistet einen Beitrag, diese in der Versorgungsregion umzusetzen.

Concara Holding AG

Unter dem Dach der Concara Holding AG bieten Spitex Bern und Domicil gemeinsam ein umfassendes Angebot für die ambulante und stationäre spitalexterne Pflege und Betreuung von Menschen sowie Wohnen im Alter aus einer Hand. Mit rund 2'200 Mitarbeitenden und über 300 Ausbildungsplätzen ist die Concara Gruppe ein bedeutendes Unternehmen in der integrierten Versorgung des Kantons Bern.

Domicil Bern AG ist ein Unternehmen mit gemeinnützigem Zweck und mit 22 Standorten – darunter fünf Häuser speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ausgerichtet – die erste Adresse für Langzeitpflege im Kanton Bern. Domicil beschäftigt rund 1'800 Mitarbeitende in der stationären Pflege, Tagesbetreuung, Übergangspflege, Hotellerie, Hauswirtschaft, sowie pharmazeutischen und medizinischen Versorgung und betreibt einen eigenen Mahlzeitendienst.

Die Spitex Bern ist die öffentliche Spitex-Organisation mit Versorgungsauftrag für die Stadt Bern und die Gemeinde Kehrsatz mit rund 400 Mitarbeitenden. Das Pflegepersonal sorgt Tag und Nacht dafür, dass kranke, behinderte oder rekonvaleszente Kinder und Erwachsene zu Hause gepflegt werden können. Die Einsätze werden unabhängig von Einsatzdauer, Distanz und finanziellen Möglichkeiten erbracht (Versorgungspflicht).

mediX bern

mediX bern wurde 1998 gegründet und setzt sich seither für eine qualitativ hochstehende koordinierte Grundversorgung ein. mediX bern Partnerpraxen verteilen sich über den ganzen Kanton Bern, mittlerweile sind 240 Ärzt:innen und ca. 350 medizinische Praxisassistent:innen dem Netzwerk angeschlossen. Rund 110 000 Personen haben im Kanton Bern ein Hausarztmodell in einer mediX bern Partnerpraxis gewählt. Aus-/ und Weiterbildung im ärztlichen, aber vor allem auch im MPA-Bereich ein geniessen im Netz hohe Priorität. Interprofessionalität und die Förderung der MPA-Tätigkeiten ist bereits heute ein gelebter Grundsatz bei mediX bern. mediX bern ist ein Innovationstreiber: über die «Heureka-Technologie» können die Daten der hausärztlichen Krankengeschichte in Echtzeit übertragen und sichtbar gemacht werden. Dank der bestehenden engen Kooperation mit der Lindenhofgruppe konnte das Produkt Smart Managed Care Hospital ausgerollt werden. Dies erlaubt den Ärzt:innen der Lindenhofgruppe einen direkten Einblick in die Krankengeschichten der angeschlossenen mediX bern Partnerpraxen. mediX bern ist überzeugt, dass aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklungen neue Herausforderungen auf die Gesundheitsversorgung zukommen. Es wird eine engere Koordination unter den verschiedenen Leistungserbringerguppen erforderlich. Deshalb engagiert sich mediX bern im Xundheitsnetz Bärn.

Lindenhofgruppe

Die Lindenhofgruppe zählt landesweit zu den führenden Listenspitälern mit privater Trägerschaft. In ihren drei Spitälern Engeried, Lindenhof und Sonnenhof werden jährlich über 172'000 Patientinnen und Patienten, davon rund 30'000 stationär versorgt. Die Spitalgruppe bietet neben einer umfassenden interdisziplinären Grundversorgung ein Spektrum der spezialisierten und hochspezialisierten Medizin an. Schwerpunkte des Leistungsangebots bilden die Orthopädie, Viszeralchirurgie, Frauenmedizin, Urologie, Onkologie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Kardiologie, Angiologie, Gefässchirurgie, HNO, Radiologie, Strahlentherapie und Notfallmedizin. Die Gruppe beschäftigt rund 2'600 Mitarbeitende.

tilia Stiftung für Langzeitpflege

Die tilia Stiftung für Langzeitpflege ist die führende Anbieterin von komplexer Langzeitpflege in der Region Bern. An fünf Standorten begleitet tilia Menschen ab dem 18. Lebensjahr, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind. Die Angebote von tilia umfassen stationäre Langzeit-Wohnbereiche, Fachabteilungen für Menschen mit Demenz und Respirationserkrankungen sowie neurologische und bariatrische Langzeitpflege, ergänzt durch ambulante Angebote. Die Arbeit richtet sich nach den Standards der bezugs- und palliative-care-orientierten Pflege. tilia legt grossen Wert auf Menschlichkeit, interprofessionelle Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung. So wird ein Umfeld geschaffen, das Qualität, Sicherheit und Würde in den Mittelpunkt stellt – für die 400 Bewohnenden ebenso wie für die 650 Mitarbeitenden.

Kontakt

E-Mail: info@xundheitsnetz-baern.ch

Website: xundheitsnetz-baern.ch